

Ablaufplan der mündlichen Verhandlung in den Verfahren M 24 K 08.4162 u.a.
Gde. Weßling u. a. gegen FB
wegen Änderungsgenehmigung für den Sonderflughafen Oberpfaffenhofen S. 1

1. Verhandlungstag vormittags

9.00 Uhr (Körperschaften des öffentlichen Rechts)

A. Sachbericht

B. Erörterung der Sach- und Rechtslage

- Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts

- Begriffsbestimmung

Sonderflughafen

Qualifizierter Geschäftsreiseflugverkehr

- Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage

- Streitgegenstand

- Klagebefugnis

a) Gebietskörperschaften (Gemeinden, Landkreise)

b) Zweckverbände

Erörterung der Einschränkungen durch die Rechtsprechung

Erörterung der konkreten Betroffenheit der Klageparteien anhand der vorgelegten
Bauleitpläne und Lagepläne in der Reihenfolge des Aufrufs ihrer Verfahren

1. Verhandlungstag nachmittags

14.00 Uhr (Privatkläger und Bund Naturschutz in Bayern e.V.)

A. Sachbericht

B. Erörterung der Sach- und Rechtslage

- Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts

Ablaufplan der mündlichen Verhandlung in den Verfahren M 24 K 08.4162 u.a.
Gde. Weißling u. a. gegen FB
wegen Änderungsgenehmigung für den Sonderflughafen Oberpfaffenhofen S. 2

- Begriffsbestimmung (u.a. „Sonderflughafen“, „qualifizierter Geschäftsreiseflugverkehr“)
- Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage
- Streitgegenstand
- Klagebefugnis

1. Privatkläger

Grundsätze zur Klagebefugnis von privaten Klägern

Erörterung der tatsächlichen Betroffenheit – Lage der Grundstücke

2. Bund Naturschutz

Verbandsklage
Voraussetzungen

2. Verhandlungstag (alle Klageparteien)

- Ev. Fortsetzung der Erörterung vom 1. Verhandlungstag
- luftrechtliches Verfahren und anzuwendende Vorschriften
- Planrechtfertigung
- Lärmberechnung
 - a) Umfang der Änderungen
 - b) rechtliche Grundlagen und Richtlinien
 - c) Zu Grunde gelegte Faktoren:

Ablaufplan der mündlichen Verhandlung in den Verfahren M 24 K 08.4162 u.a.
Gde. Weißling u. a. gegen FB
wegen Änderungsgenehmigung für den Sonderflughafen Oberpfaffenhofen S. 3

Prognostizierte Zahlen
Verteilung der Flugbewegungen
Zuschläge
Lärmschwellen/Grenzwerte

d) Berechnung als solche (Programme, Rechenschritte)

Fortsetzung ev. nicht erörterter Fragen aus diesen Problemkreisen am Morgen des nächsten Verhandlungstags

3. Verhandlungstag

- Ev. Fortsetzung der Erörterung vom 2. Verhandlungstag
- Soweit von der jeweiligen Klagepartei gerügt werden kann
 - a) Gewässerschutz/ Trinkwasserversorgung
 - b) Luftreinhaltung
 - c) Naturschutz

- sonstige Rechts- und Sachfragen

4. Verhandlungstag

- Soweit von der jeweiligen Klagepartei gerügt werden kann
 - Raumordnung und Landesplanung
- Plädoyers